

## **Unsinniges Lockangebot**

*Zu den Plänen aus der SPD-Arbeitsgruppe Bürgerversicherung, die PKV in die Bürgerversicherung einzubeziehen, erklärt der PKV-Verband:*

Der PKV-Verband weist die Pläne, die PKV-Versicherung in die Bürgerversicherung einzubeziehen mit Nachdruck zurück. Eine PKV mit einkommensabhängigen Beiträgen ohne die Möglichkeit, die Tarife im versicherten Leistungsangebot nachfragegerecht zu gestalten, ist keine PKV mehr, sondern eine verkappte GKV.

Besonders unsinnig sind die Vorschläge, die Privatversicherten sollen bei einem Wechsel in die Bürgerversicherung Alterungsrückstellungen mitnehmen können.

Alle heute PKV-Versicherten haben verfassungsrechtlichen Bestandsschutz in der Form eines Befreiungsrechts bei einer etwaigen Versicherungspflicht in der GKV. Auch die Alterungsrückstellungen sind und bleiben verfassungsrechtlich dem Zugriff Dritter entzogen.

Köln, 1. Juli 2004